

Zähringer Narren treffen sich zum ersten Mal im Städtchen

Rheinfelden. 3000 Aktive mit 40 Guggenmusiken werden erwartet

Schon am kommenden Wochenende beginnt in Rheinfelden die Fasnacht mit dem Urknall bei der Schiffflände – dieses Jahr ist sie grösser denn je.

«In diesem Jahr gibt es eine ganz spezielle Fasnacht in Rheinfelden. Alles wird grösser, lauter und spektakulärer als in einem normalen Jahr», sagt Béa Bieber, Präsidentin des Organisationskomitees des Zähringer Narrentreffens, das am 26. und 27. Februar erstmals in Rheinfelden durchgeführt wird.

«Wir wollen die Messlatte in Sachen Organisation und Infrastruktur hoch legen», so Bieber. Erwartet werden an jedem der beiden Tage rund 3000 Aktive. Insgesamt werden 40 Guggenmusiken aufspielen, 20 davon übernachten in Rheinfelden. Das bedeutet für die Organisatoren, dass sie rund 500 Betten bereitstellen müssen. «Wir können auf die Unterstützung von Magden, Kaiseraugst und Badisch Rheinfelden zählen», erklärt Bieber.

Am Samstag, 26. Februar, geht es ab 16 Uhr los, wenn die Narrenmeile im Städtchen den Festbetrieb aufnimmt. Um 17.12 Uhr wird die offizielle Eröffnung des Narrentreffens bei der Schiffflände mit einem

Urknall lautstark signalisiert. Eine Mittelalter-Theatergruppe wird auf der Bühne ein Stück zeigen. Um 18 Uhr wird die Festbeleuchtung in der Altstadt eingeschaltet und Frau Fasnacht beim Gebäude der Kantonspolizei enthüllt. «Auf der Festmeile gibt es über 35 Stände und Beizli», erklärt Simon Hentschel vom Organisationskomitee. Ab 19.12 Uhr beginnen die Guggenkonzerate auf vier Bühnen in der Altstadt. Zudem gibt die Gruppe «Polly Duster» auf dem Zähringerplatz ein Rockkonzert. Um 23.12 Uhr folgt ein Fackelumzug durch die Altstadt.

ÜBER GRENZEN. Der Sonntag, 27. Februar, beginnt in Rheinfelden mit einer weiteren Premiere: Zum ersten Mal wird in der Stadtkirche St. Martin ein ökumenischer Narren-Festgottesdienst durchgeführt. Um 14.12 Uhr folgt dann ein weiterer Höhepunkt: Der grosse grenzüberschreitende Fasnachtsumzug. «Rund 100 Formationen werden daran teilnehmen», so Béa Bieber. Ein Novum ist, dass der Umzug in Badisch Rheinfelden beginnt und in Rheinfelden/Schweiz endet, wo anschliessend eine ausgelassene Städtlifasnacht gefeiert wird.

Nach dem Wochenende mit dem grossen Zähringer-Narrentreffen folgt die traditionelle Fasnacht vom 3. bis zum 6. März. Am 3. März findet um 20.11 Uhr die Eröffnung mit Zepterübergabe auf dem Obertorplatz statt. Anschliessend Maskenball im «Ochsen» und im «Feldschlösschen-Stadt». Am Freitagabend werden in Beizen Schnitzelbänke geboten. «Dieses Jahr machen acht Beizen mit», so Béa Bieber.

FACKELUMZUG. Der Samstag beginnt aus närrischer Sicht mit der Kinderfasnacht um 14.11 Uhr. Um 18.30 Uhr starten die Guggenkonzerate in der Altstadt, anschliessend Beizenfasnacht. Um 23 Uhr folgt der Fackelumzug. Am Sonntag beginnt der traditionelle grenzüberschreitende Fasnachtsumzug um 14.11 Uhr. Er beginnt auf Schweizer Seite und endet wie gewohnt in Badischen. Anschliessend wird auf der Bühne beim Albrechtsplatz auf Schweizer Seite ein Fasnachtsprogramm geboten. Um 18.11 Uhr folgt die Uusbrüetele und das Verbrennen der Frau Fasnacht. NFZ.

> www.zaehringernarrentreffen.org

> www.rheinfelderfasnacht.ch